

Dürrenroth

| | | | | |
|--|--|----------------|----------------------|------------|
| Schulort: | Kanton 1799: Dürrenroth | Bern | Ort/Herrschaft 1750: | Bern |
| Konfession des Orts: | reformiert | Niederemmental | Kanton 2015: | Bern |
| | Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: | Dürrenroth | Gemeinde 2015: | Dürrenroth |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 114-115v | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 730: Dürrenroth, [http://www.stapferenquete.ch/db/730]. | | | |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Dürrenroth (Niedere Schule, reformiert) | | | |

05.03.1799

BEANTWORTUNG

Denen Fragen Über den Zustand der Schul Zu durrenroth

I. Lokal-Verhältnisse.

| | | |
|-------|---|--|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Das Ort wo die Schul ist heist durrenroth. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Jst Ein dorf. |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Es ist Eine Eigene Gemeine, |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Zu der Kirch Gemeind und Agenschaft durrenroth. |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Zum distrikt Nieder Emmenthal. |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Zum Canton Bern. |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Jnnerhalb des Umkreises der Nächsten Viertelstunde Liegen 98. Häuser — Jnnerhalb des Umkreises der zweyten 52. Häuser — und Jnnerhalb des Umkreises der dritten 26. Häuser. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | das dorf, und die Jnnerhalb des Umkreises der Nächsten Viertelstunde Liegende Hööfe sind — die Fraumatt, Felld, Hubli, Mühlen, Gerbi der Berg, die Breiten und die Mühli, daher befinden sich Kinder 140. |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | a. die Jnnerhalb des Umkreises der 2.ten Viertelstunde Liegende Hööfe sind — Meybach, Schneidersgraben, Böstberg, Wannethal, Flühbach, Häfligen, dagerdingen, Grootd, Huben, und Waltergen, daher befinden sich Kinder 64. |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | b. die Jnnerhalb des Umkreises der 3.ten Viertelstunde Liegende Hööfe sind — Oberwald, Egisperg, Horn, Wolferringen, Brunnen, Küfmoos, und Schandeneich, daher befinden sich Kinder 17. |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | Solche Entfernung ist — 1/2. Stund. 3/4. Stund, bis 1. Ganze Stund |
| I.4.a | Ihre Namen. | Hutwyl, Wyßachengraben, Schoneg, Affolteren, Klein Emmenthal, Walterswyl, und Rorbachgraben, |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | [[Seite 2] Nach Hutwyl, und Affolteren 1. Stund, Nach Wyßachengraben Schoneg, und Rorbachgraben 3/4. Stund, Nach Walterswyl, und Klein Emmenthal 1/2. Stund. |

II. Unterricht.

| | | |
|-------|---|---|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Buchstabieren, Lesen, auch außwendig Saagen, und Schreiben. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Von dem 1.ten Wintermonat Hinbeg bis ausgangs Merz Monats, und in dem Sommer 6. wuchen, |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | das Namenbuch, der Heidelberger, das Anfängli, die Psalmen, Historien, und Capitel; |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | durch Einen Spruch nach Belieben des Schuldieners. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Vormittags von 9. bis 11. Uhr, Nachmittags von 1. bis 3. Uhr. |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | Ja — in 5. Klaßen. |

III. Personal-Verhältnisse.

| | | |
|----------|--|---|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? | Einen Jeweiligen Landvogt, und Pfarrer, auf beschehenen Vorschlag der Erwürdigsten Gemeind; |
| III.11.b | Wie heißt er? | Ulrich Murgenthaler. |
| III.11.c | Wo ist er her? | Von durrenroth. |
| III.11.d | Wie alt? | 40. Jahr. |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Ja — Eines. |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | 4. Jahr. |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | Hand Arbeit, |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Ja — Einem der Es Verlanget Etwas wenige Zu Schreiben, und Hand Arbeit. |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | Schulkinder, besuchen Überhaupt die Schule Gar Verschieden |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | Knaben, von 20. bis 40. Mädchen, von 5. bis 30. |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | Knaben, von 10. bis 20. Mädchen, Von 5. bis 15. |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

| | | |
|---------|---|----------------------------|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | [[Seite 3] Ja. |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | an Capital kr. 300. |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | Von Vergaabungen |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | Bis dato mit dem Armen Gut |

| | | |
|-----------|--|--|
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | Schulgeld, ist nichts eingeführt |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | Neü Von Partikularen Erbauen, darinnen Eine Behausung für den Schuldiener bestimmt ist. |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | Jn Obigem Gebäu ist für die Schul Eine Stuben Bestimmt. |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | Nein, |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | Einen Jeweiligen Kirchmeyer der die Ordinari anlagen beziechet |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | an Geld kr. 31. bz. 20. Getreid Nichts, Wein Nichts, Holz 4. Klafter. |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus | das Geld von Einem Jeweiligen Kirchmeyer, abnutz Von bemeltem Cap: und aus Ordinari anlagen das Holz Von Güter besitzern in Wechsels weise |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | Nichts |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | Ein Stüklein Erdreich Mag Zinß Tragen kr. 1. bz. 5. |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | Nichts |
| | | Bemerkungen |
| | Schlussbemerkungen des Schreibers | |
| | Unterschrift | Dürrenroth den 5.ten Merz 1799. Ulrich Murgenthaler Schuldiener |

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|---|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 114-115v |
| Briefkopf | BEANTWORTUNG Denen Fragen Über den Zustand der Schul Zu dürrenroth |
| Transkriptionsdatum | 12.01.2012 |
| Datum des Schreibens | 05.03.1799 |
| Faksimile | 730BAR_B0_10001483_Nr_1431_fol_114-115v.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Murgenthaler |
| Verfasser Vorname | Ulrich |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|-------------------|------------------|-----------------------|---------------|-------------------|
| Name | <u>Dürrenroth</u> | | | | |
| Konfession | <u>reformiert</u> | Kanton 1799 | <u>Bern</u> | Kanton 1780 | <u>Bern</u> |
| Ortskategorie | <u>Dorf</u> | Distrikt 1799 | <u>Niederemmental</u> | Kanton 2015 | <u>Bern</u> |
| Eigenständige Gemeinde? | <u>Ja</u> | Agentschaft 1799 | <u>Dürrenroth</u> | Amt 2000 | <u>Emmental</u> |
| Ist Schulort? | <u>Ja</u> | Kirchgemeinde | <u>Dürrenroth</u> | Gemeinde 2015 | <u>Dürrenroth</u> |
| Höhenlage | | 1799 | | Einwohnerzahl | |
| Geo. Breite | <u>626842</u> | Einwohnerzahl | | 2000 | |
| Geo. Länge | <u>215515</u> | 1799 | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Dürrenroth (ID: 986)

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Schultypus: | Niedere Schule |
| Besondere Merkmale: | |
| Konfession der Schule: | reformiert |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: | Nein |

Schulfonds

| | |
|--|---|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja |
| Art der Klasseneinteilung: | |
| Klassenanzahl: | 5 |
| Unterrichtete Inhalte: | Buchstabieren Lesen Antworten/Memorieren Schreiben |

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | 4 |
| Anzahl Wochen | 6 | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|---------|---------|
| Knaben | 10 - 20 | 20 - 40 |
| Mädchen | 5 - 15 | 5 - 30 |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1601)**

Name: Murgenthaler
 Vorname: Ulrich

Weitere Informationen

| | | | |
|------------------------|--------------|--------------|---------------|
| Alter: | 40 | Herkunft: | Dürrenroth |
| Geschlecht: | Mann | Konfession: | reformiert |
| Zivilstand: | keine Angabe | Im Ort seit: | |
| Hat er eine Familie? | Ja | Lehrer seit: | 4 Jahren |
| Anzahl Kinder: | 1 | Erstberuf: | Keine Angaben |
| Weitere Verrichtungen? | Ja | Zusatzberuf: | Keine Angaben |